



und Erden...	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden...	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206	
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe.	43	69 407 753	
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung	48		x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke	12		x
	157	x	4 410 627	31	1402	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70		x
	10	x	9 609 047	5	1403	Tappiche und textile Fußbodenbeläge			
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1404	auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
oren,					1405	Sellerwaren	kg	4	3 029 310
g...	12	x	495 480	26	1406	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	42	x	1 211 722	36	1407	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					1408	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1409	Technische Textilien	65		x
	4		97 467	16	1410	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5		x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung	49		x
	4	x	85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	43	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	508	x	3 186 592	26	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	2				1415	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	7			30	1416	Wäsche	11		x
	41		605 557 331	25	1417	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12		x
	11		124 048 886	17	1418	Pelzwaren	-		-
	24	x	474 688	19	1419	Strumpfwaren	4		x
	24	x	465 843		1420	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
ereitungen,					1421	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
n oder zum					1422	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2		x
inem Inhalt					1423	Leder und Lederwaren	33		x
	2			17	1424	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	786 590	12	1425	und gefärbte Felle	4		x
	29	x	453 031		1426	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16		x
ereitet					1427	Schuhe	13		x
Güter-	26				1428	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistische Berichte

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

März 2012



Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

März 2012

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2012

Jahres-Abo-Preis der gedruckten Ausgabe:
71,00 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Wichtige Hinweise	5
Vorbemerkungen	7
Erläuterungen	8
Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln	10
Ergebnisse	12
Grafiken	
Wägungsschema 2005 = 100	7
Verbraucherpreisindex (Basis 2005 = 100)	12
Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex (Basis 2005 = 100)	29
Tabellenteil	
Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 = 100	
1.1 Überblick	17
1.2 Ausgewählte Güter und Gütergruppen	18
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 = 100	
2.1 Hauptgruppen	22
2.2 Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	23
2.3 Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	24
2.4 Wohnungsnebenkosten	25
2.5 Heizöl und Kraftstoffe, Energie	26
2.6 Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	30
2.7 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	31
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren	
3. Verbraucherpreisindex nach Monaten und Jahren	32
Ergebnisse für Deutschland und Europa auf der Basis 2005 = 100	
4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland	37
4.2 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland	37
4.3 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-17	38
Veröffentlichungen	40

Wichtige Hinweise

Ab Januar 2008 erfolgt die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf der neuen Basis 2005 = 100.

Anlässlich der Umstellung vom bisherigen Basisjahr 2000 auf das neue Basisjahr 2005 fand eine turnusmäßige, üblicherweise alle fünf Jahre anstehende Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt. Dabei wurden das Wägungsschema für die in die Indexberechnung einbezogenen Waren und Dienstleistungen aktualisiert sowie methodische und konzeptionelle Veränderungen vorgenommen.

Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2005 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Von der Umstellung betroffen sind auch die Indexwerte früherer Basisjahre, die ab Beginn des neuen Basisjahres (Januar 2005) dem aktualisierten Wägungsschema angepasst wurden.

Nutzern von Wertsicherungsklauseln wird empfohlen, bestehende Klauseln mit Punkteregelung auf Prozent umzustellen. Nur eine als Veränderung in Prozent berechnete Indexveränderung ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig und lässt sich demnach als allgemeine Preisveränderungsrate interpretieren. Nachteilig bei Punkteregelungen ist außerdem der vergleichsweise hohe rechnerische Aufwand und die für Laien oft wenig nachvollziehbare Neuberechnung der Indexwerte nach Umbasierungen. **In diesem Zusammenhang plant Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in Anlehnung an die Praxis anderer Statistischer Landesämter, spätestens zur nächsten Basisumstellung im Jahr 2013 die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre einzustellen.**

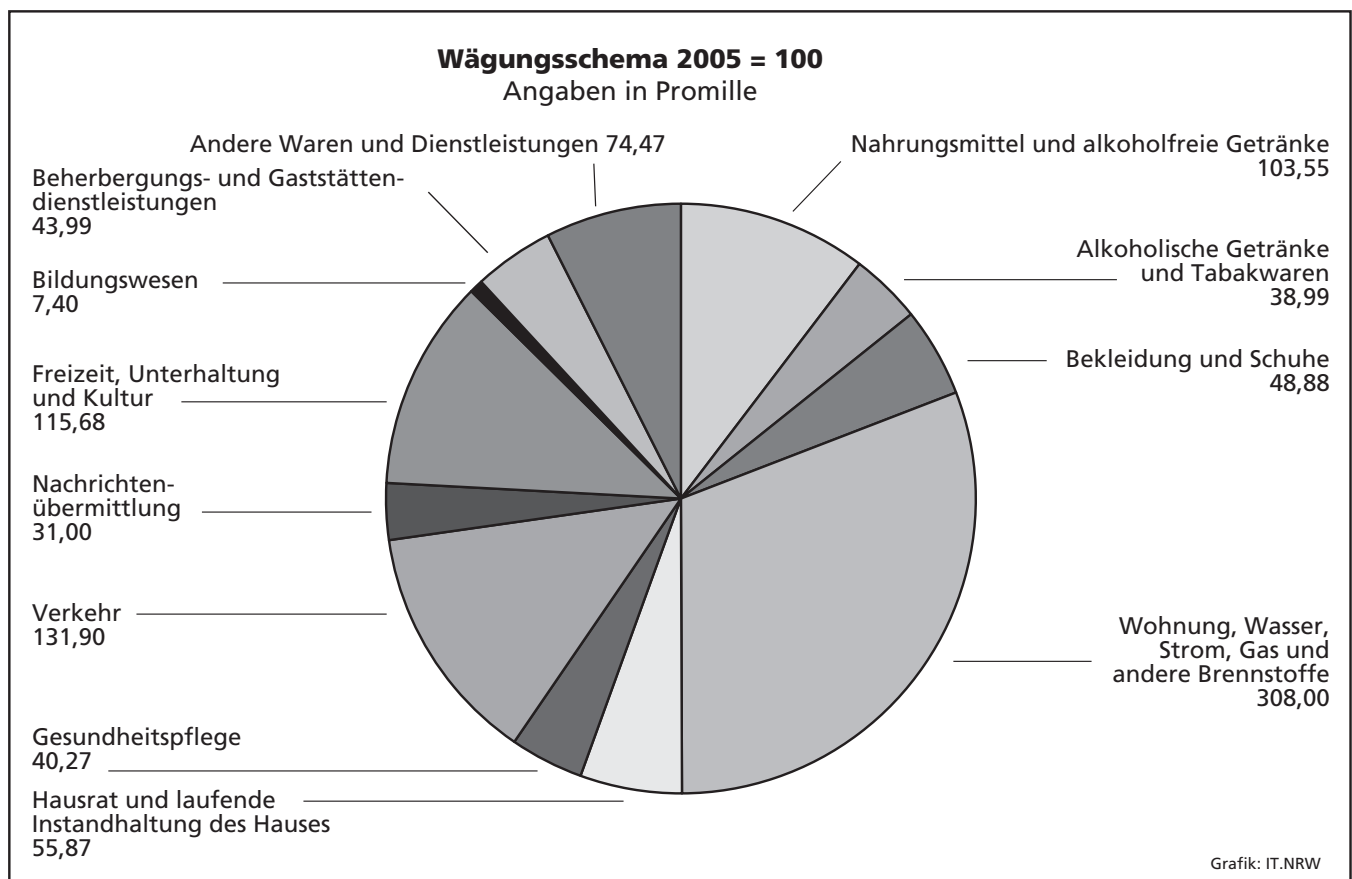
Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Januar 2008 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Basisjahr 2005 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt primär den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte im Verbraucherpreisindex nachzuvollziehen. Sowohl der technische Fortschritt als auch Harmonisierungsbestrebungen der EU sollen sich in der Zusammensetzung des Warenkorbs widerspiegeln. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Nicht zuletzt trägt die amtliche

Statistik mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung, die mindestens alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Schwerpunkt der aktuellen Revision ist die Einführung einer expliziten Geschäftstypengewichtung anhand der Marktanteile der für die jeweilige Güterart relevanten Geschäftstypen. Elementarindizes werden nicht mehr je Erhebungsgemeinde, sondern auf der Ebene der Geschäftstypen berechnet. Landesdurchschnittspreise als ungewogene Durchschnitte der auf Landesebene je Güterart erhobenen Preise können daher nicht mehr bereitgestellt werden.



Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Moden und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben und internationalen Standards zu entsprechen, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines durchschnittlichen Privathaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Dies sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer, Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 enthält ca. 700 Güter und Dienstleistungen. Gegenwärtig erheben rund 50 Preisermittlerinnen und Preisermittler im Auftrag von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens monatlich mehr als 30 000 Einzelpreise für ca. 600 dieser Waren und Dienstleistungen. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren, Versandhandel).

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2008 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2005 berechnet. Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2005 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Von der Umstellung betroffen sind auch die Indexwerte früherer Basisjahre (2000, 1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962), die ab Beginn des neuen Basisjahres (Januar 2005) dem aktualisierten Wägungsschema angepasst wurden. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Der Verbraucherpreisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt die **Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)**, eine international harmonisierte Klassifikation.

Die Berechnung des Teilindex der administrierten Preise erfolgt aufgrund der Abgrenzung des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Jahresgutachten 2007/2008 (Anhang IV, Tabelle E1). Im Teilindex „Administrierte Preise“ sind folgende Güter enthalten:

- Personenbeförderung,
- Rundfunk- und Fernsehgebühren,
- Gebühren für den Besuch von kulturellen Einrichtungen, Sportanlagen, Bildungseinrichtungen,
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung,
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Privatfahrzeugen,
- Gebühren für andere Dienstleistungen,
- Versorgungstarife,
- Nachrichtenübermittlung,
- Mieten (netto) im öffentlich geförderten Wohnungsbau,
- Beiträge zur Krankenversicherung,
- Kosten der Gesundheitspflege und
- Rechtsanwalts- und Notargebühren.

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Die für Nordrhein-Westfalen je Güterart ermittelten Elementarindizes gehen mit einem der wirtschaftlichen Bedeutung Nordrhein-Westfalens entsprechenden Gewicht (s. Übersicht) in den vom Statistischen Bundesamt berechneten Verbraucherpreisindex für Deutschland ein.

Seit 1995 wird ein sogenannter Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland berechnet. Der HVPI wurde entwickelt, um die Preisveränderungsraten international, d. h. innerhalb der Europäischen Union, vergleichen und zu einer Gesamtinflationrate zusammenfassen zu können.

Aufgrund unterschiedlicher Veröffentlichungstermine weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmontat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den HVPI für Deutschland sowie für die harmonisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 16 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-16. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Ländergewichte im Verbraucherpreisindex*) Basis 2005 = 100	
Bundesland	Gewicht in %
Nordrhein-Westfalen	23,2
Bayern	15,9
Baden-Württemberg	13,9
Niedersachsen	9,5
Hessen	7,7
Rheinland-Pfalz	4,8
Sachsen	4,3
Berlin	3,5
Schleswig-Holstein	3,3
Hamburg	2,7
Brandenburg	2,6
Sachsen-Anhalt	2,4
Thüringen	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	1,7
Saarland	1,3
Bremen	0,9
Deutschland	100,0

*) Anteile an den gesamten privaten Konsumausgaben in Deutschland
 --- Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
 (Berechnungsstand: August 2006)

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

– in Prozent: $\frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100;$

– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Prozentuale Veränderungen von Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in Punkten gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich. Die Veröffentlichung von Indexwerten für alte Basisjahre muss jedoch zunehmend eingeschränkt werden, da sich der Umfang der Veröffentlichungen bei jeder Umstellung auf ein neues Basisjahr nicht beliebig erweitern lässt. **Weil Punktveränderungen überdies statistisch nicht sinnvoll interpretierbar sind, erwägt Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in Anlehnung an die Praxis anderer Statistischer Landesämter, ab Januar 2013 die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre einzustellen.**

Nicht mehr veröffentlichte Preisindizes auf alter Basis lassen sich errechnen, indem der entsprechende Indexwert auf neuer Basis (Originalbasis 2005) mit dem zugehörigen, in der folgenden Tabelle angegebenen Umrech-

nungsfaktor multipliziert wird. Preisindizes auf alter Basis können in Indexwerte auf neuer Basis umgerechnet werden, wenn man die alten Werte durch die jeweiligen Umrechnungsfaktoren dividiert.

Umrechnungsfaktoren für die Berechnung von Indexwerten auf alten Basisjahren								
Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen	Basisjahr							
	2000	1995	1991	1985	1980	1976	1970	1962
	1,07633109	1,14976303	1,28857956	1,41431917	1,70502916	2,00579831	2,80650817	3,46538375

Beispiel:

Umrechnung eines Preisindex auf eine alte Basis (z. B. Verbraucherpreisindex für NRW, Januar 1995, Basis 2005 = 100 umgerechnet auf Basis 1985 = 100): Index des gewünschten Monats auf Originalbasis x UF = Index des gewünschten Monats auf alter Basis

$$86,2 \times 1,41431917 = 121,9$$

Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln

Vorbemerkung zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBerG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung durch IT.NRW nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

Anleitung für die Berechnung

Bereits anlässlich der letzten Basisjahrumstellung im Februar 2003 wurde der früher als Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte bezeichnete Preisindex in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umbenannt. Mit inhaltlichen Modifikationen war diese Namensänderung nicht verbunden. Dagegen entfielen die nachstehend aufgeführten Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen ersatzlos:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Da davon auszugehen ist, dass in der weit überwiegenden Anzahl der Fälle die letzte Vertragsanpassung nach Dezember 1999 stattfand, beschränken sich die nachfolgend aufgeführten Berechnungsbeispiele auf diese Fallkonstellation.

Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **nach** Dezember 1999

Beispiel I Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindexes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindexes um 10 Punkte vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW), Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 1995 = 100) im März 2002 = **110,4** Punkte
Erhöhung um 10 Punkte: $110,4 + 10,0 = 120,4$ Punkte
(Schwellenwert wurde im Januar 2008 mit 120,6 Punkten überschritten.)

Beispiel II Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindexes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindexes um 10 Prozent vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW) umgestiegen werden. Als Basis kann das aktuelle Basisjahr 2005 gewählt werden, da die Berechnung prozentualer Veränderungen unabhängig vom gewählten Preisbasisjahr ist:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 2005 = 100) im März 2002 = **96,0** Punkte
Erhöhung um 10 Prozent: $(96,0 \times 110) / 100 = 105,6$ Punkte
(Schwellenwert wurde im März 2008 mit 106,1 Punkten überschritten.)

Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Unter der Internet-Adresse <http://www.destatis.de/wsk/> unterstützt ein vom Statistischen Bundesamt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und alten Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ entwickeltes interaktives Programm die selbstständige Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln.

Schriftliche Berechnungsanleitungen können telefonisch über die Hotline (0611 75-3777) des Statistischen Bundesamtes angefordert werden.

Hinweise zum Abschluss neuer Wertsicherungsklauseln

Es wird empfohlen neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen oder des Verbraucherpreisindex für Deutschland** abzuschließen bzw. bestehende Klauseln mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

Um Schwierigkeiten bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu vermeiden, empfiehlt es sich darüber hinaus,

auf eine **Veränderung in Prozent** – nicht in Punkten – abzustellen. Bei der Berechnung prozentualer Veränderungen spielt das Preisbasisjahr keine Rolle.

Verbraucherpreisindizes werden für **Kalendermonate und Jahre** berechnet, nicht aber für Stichtage. Eine Formulierung wie „der zum 01.01.2000 gültige Index“ führt häufig zu auslegungsbedürftigen Rechtsstreitigkeiten und sollte daher unbedingt vermieden werden.

Alle hier gegebenen Informationen stellen geeignete Vorgehensweisen aus Sicht der Statistik dar. Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) kann darüber hinaus keine Empfehlungen über den bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legenden Index aussprechen, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage im Rahmen eines privatrechtlichen Vertrages handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Die gesetzlichen Regelungen zu Wertsicherungsklauseln sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im BGB (§ 557b zur „Indexmiete“) festgehalten. Mit dem neuen Preisklauselgesetz entfällt das bisher übliche behördliche Genehmigungsverfahren durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

Ergebnisse

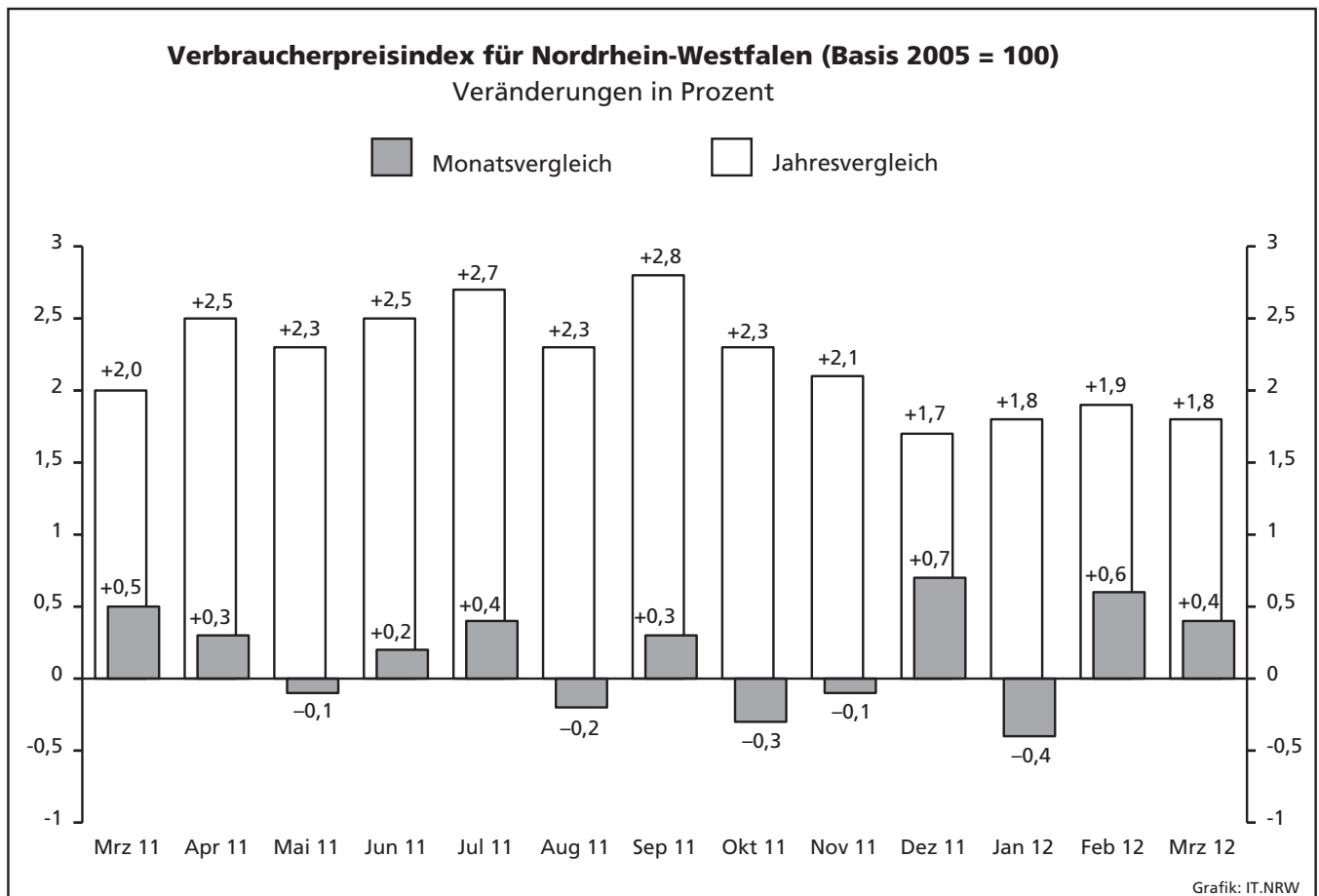
NRW-Verbraucherpreisindex: +1,8 % gegenüber März 2011, +0,4 % gegenüber Februar 2012

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen März 2011 und März 2012 um 1,8 % auf 111,9 Punkte (Basisjahr 2005 = 100) gestiegen. Damit ist der Preisindex um 0,4 % höher als im Vormonat (Februar 2012).

Im Vergleich zum Vorjahr (März 2011) verteuerten sich insbesondere Kraftstoffe (+9,6 %) und Haushaltsenergien (+6,4 %). Der vergleichsweise moderate Preisanstieg ist

maßgeblich auf den Wegfall der Studienbeiträge im Oktober 2011 zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung dieses Sondereffekts hätte die Teuerungsrate bei +2,2 % gelegen.

Gegenüber dem Vormonat (Februar 2012) stiegen die Preise für Kraftstoffe (+3,2 %) auf ein neues Allzeithoch. Nach dem Winterschlussverkauf zogen auch die Preise für Bekleidung (+2,9 %) wieder an. Rückläufig waren saisonbedingt die Preise für Pauschalreisen (-2,9 %).



**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2005 = 100)
im März 2012
Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen**

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungsanteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahresmonat	Vormonat
	‰	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	1 000	111,9	+1,8	+0,4
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	111,8	+1,9	+0,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	110,3	+1,4	+0,3
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	113,0	+2,0	+0,4
ohne administrierte Preise	792,42	111,7	+2,4	+0,4
Waren insgesamt	493,00	115,3	+3,2	+0,9
Verbrauchsgüter	305,11	124,1	+4,5	+0,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	106,3	+1,8	+1,6
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	95,8	-0,2	-
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	108,8	-0,3	-0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	116,3	+3,0	+0,5
Nahrungsmittel zusammen	89,99	116,3	+2,6	+0,4
Fleisch, Fleischwaren	21,54	115,1	+4,5	-
Molkereiprodukte und Eier	14,44	115,3	+3,1	+1,9
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	117,7	-2,2	+0,5
Frischgemüse	6,58	124,9	+7,5	+5,4
Frischobst	7,76	110,5	-6,4	-4,2
alkoholfreie Getränke	13,56	115,7	+5,3	+0,7
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	9,61	114,8	+4,3	+1,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	117,3	+4,0	+0,9
Tabakwaren	22,43	122,9	+5,9	+1,1
Bekleidung und Schuhe	48,88	107,7	+3,3	+3,1
Bekleidung	39,42	108,2	+3,2	+2,9
Schuhe	9,46	105,5	+3,0	+3,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	308,00	115,9	+2,5	+0,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	108,2	+1,2	+0,1
Nettokalnmieten	203,30	108,0	+1,3	+0,1
Wohnungsnebenkosten	33,04	109,5	+0,6	-
Haushaltsenergien	59,82	145,5	+6,4	+0,7
Strom	24,61	144,9	+2,9	+0,5
Gas	12,85	131,9	+6,9	-
Heizöl	9,21	169,3	+9,0	+0,8
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	142,9	+10,9	+0,8
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	103,9	+0,3	+0,4
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter	4,05	114,4	+2,7	+2,5
Gesundheitspflege	40,27	106,7	+1,8	+0,4
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	16,10	103,5	+2,2	+0,9
Verkehr	131,90	121,2	+4,3	+1,1
Kraftstoffe	35,37	140,2	+9,6	+3,2
Nachrichtenübermittlung	31,00	84,8	-1,6	-0,2
Telefon- und Telefaxgeräte (einschl. Reparatur)	1,60	40,8	-5,1	-0,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	102,5	+1,4	-0,6
Pauschalreisen	25,93	112,3	+3,8	-2,9
Bildungswesen	7,40	74,2	-50,6	-0,1
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	43,99	113,2	+2,5	-0,7
Beherbergungsdienstleistungen	11,87	112,9	+5,1	-1,7
Miete für Ferienwohnungen und -häuser	4,44	101,7	+2,2	-9,6
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	110,0	+0,1	-0,2
Dienstleistungen der Kreditinstitute	4,78	90,9	-10,2	-3,7

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
D	arithmetisches Mittel
s	geschätzte Zahl

Tabellenteil

1.1 Verbraucherpreisindex: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	2011		2012			Veränderung März 2012 gegenüber	
		März	Dezember	Januar	Februar	März	März 2011	Febr. 2012
		Basis 2005 = 100						%
Gesamtlebenshaltung	1 000	109,9	111,2	110,8	111,5	111,9	+1,8	+0,4
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	109,7	111,2	110,7	111,4	111,8	+1,9	+0,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	108,8	110,1	109,5	110,0	110,3	+1,4	+0,3
ohne Energie und saisonabhängige Nahrungsmittel	887,90	107,2	108,4	107,7	108,2	108,4	+1,1	+0,2
ohne administrierte Preise	792,42	109,1	111,2	110,4	111,2	111,7	+2,4	+0,4
ohne Energie, saisonabhängige Nahrungsmittel und administrierte Preise	680,32	105,4	107,7	106,3r	106,9r	107,2	+1,7	+0,3
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	110,8	112,2	111,6	112,5	113,0	+2,0	+0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	112,9	114,5	115,3	115,7	116,3	+3,0	+0,5
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	112,8	114,9	115,8	116,3	117,3	+4,0	+0,9
Bekleidung und Schuhe	48,88	104,3	106,6	102,6	104,5	107,7	+3,3	+3,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	308,00	113,1	114,8	115,5	115,7	115,9	+2,5	+0,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	106,9	107,9	108,1	108,1	108,2	+1,2	+0,1
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	203,30	106,6	107,7	107,9	107,9	108,0	+1,3	+0,1
Altbauwohnungen	31,64	105,6	106,8	107,1	107,2	107,2	+1,5	–
Neubauwohnungen	171,66	106,8	107,9	108,0	108,0	108,1	+1,2	+0,1
Wohnungsnebenkosten	33,04	108,9	108,9	109,5	109,5	109,5	+0,6	–
Haushaltsenergien	59,82	136,8	141,5	143,8	144,5	145,5	+6,4	+0,7
Strom	24,61	140,8	142,0	144,1	144,2	144,9	+2,9	+0,5
Gas	12,85	123,4	131,3	131,9	131,9	131,9	+6,9	–
Heizöl	9,21	155,3	157,3	164,0	167,9	169,3	+9,0	+0,8
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	128,8	139,3	140,8	141,8	142,9	+10,9	+0,8
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	103,6	103,6	103,5	103,5	103,9	+0,3	+0,4
Gesundheitspflege	40,27	104,8	105,1	106,3	106,3	106,7	+1,8	+0,4
Verkehr	131,90	116,2	117,5	118,7	119,9	121,2	+4,3	+1,1
Nachrichtenübermittlung	31,00	86,2	84,9	84,9	85,0	84,8	–1,6	–0,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	101,1	105,7	101,1	103,1	102,5	+1,4	–0,6
Bildungswesen	7,40	150,3	71,4	73,7	74,3	74,2	–50,6	–0,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	110,4	117,4	112,6	114,0	113,2	+2,5	–0,7
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	109,9	109,8	110,2	110,2	110,0	+0,1	–0,2
Waren insgesamt	493,00	111,7	113,2	113,7	114,3	115,3	+3,2	+0,9
Verbrauchsgüter	305,11	118,8	120,7	122,2	123,0	124,1	+4,5	+0,9
Nahrungsmittel	89,99	113,4	114,6	115,5	115,8	116,3	+2,6	+0,4
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	120,3	111,1	114,5	117,1	117,7	–2,2	+0,5
Gebrauchsgüter	187,89	100,3	100,9	99,9	100,3	101,1	+0,8	+0,8
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	104,4	105,8	103,8	104,6	106,3	+1,8	+1,6
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	96,0	95,8	95,8	95,8	95,8	–0,2	–
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	507,00	108,1	109,2	108,0	108,7	108,5	+0,4	–0,2
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	109,1	110,2	108,1	109,2	108,8	–0,3	–0,4
Administrierte Preise	207,58	113,0	111,1	112,2	112,3	112,5	–0,4	+0,2
Kraffahrerpreisindex	122,39	115,0	115,5	116,5	117,8	119,1	+3,6	+1,1
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	36,28	106,7	107,3	107,3	107,2	107,3	+0,6	+0,1
Kraftstoffe	35,37	127,9	127,9	131,7	135,9	140,2	+9,6	+3,2
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	7,06	114,4	116,6	116,9	116,7	116,8	+2,1	+0,1
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	22,42	109,5	112,2	112,0	112,8	113,0	+3,2	+0,2
Garagenmiete	2,50	102,3	102,5	102,6	102,6	102,6	+0,3	–

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2011	2012		Veränderung März 2012 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2011	Februar 2012
	Basis 2005 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,9	115,7	116,3	+3,0	+0,5
Nahrungsmittel	113,4	115,8	116,3	+2,6	+0,4
Brot und Getreideerzeugnisse	111,5	115,5	115,6	+3,7	+0,1
Reis	112,2	110,2	111,0	-1,1	+0,7
Brötchen	107,5	110,5	110,3	+2,6	-0,2
Nudeln	116,9	127,1	126,2	+8,0	-0,7
Pizza, tiefgefroren oder frisch	104,3	113,9	114,5	+9,8	+0,5
Mehl	118,5	153,0	151,0	+27,4	-1,3
Cornflakes oder andere Frühstückscerealien	98,1	99,3	101,7	+3,7	+2,4
Fleisch, Fleischwaren	110,1	115,1	115,1	+4,5	-
Rindfleisch	116,9	122,9	120,6	+3,2	-1,9
Schweinefleisch	102,8	104,5	106,0	+3,1	+1,4
Geflügelfleisch	117,9	126,1	126,5	+7,3	+0,3
Fleisch- und Wurstwaren	109,6	115,0	114,6	+4,6	-0,3
zubereitetes Fleisch	104,7	108,0	108,4	+3,5	+0,4
Hackfleisch	115,2	117,9	119,7	+3,9	+1,5
Fische, Fischwaren	121,6	125,8	124,0	+2,0	-1,4
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	119,8	120,8	120,5	+0,6	-0,2
Fische, geräuchert	157,8	168,2	146,9	-6,9	-12,7
Fischwaren	112,1	118,1	120,6	+7,6	+2,1
Molkereiprodukte und Eier	111,8	113,2	115,3	+3,1	+1,9
Vollmilch	107,0	110,4	110,6	+3,4	+0,2
Joghurt	112,9	108,3	112,8	-0,1	+4,2
Käse	114,5	113,9	117,6	+2,7	+3,2
Speisequark	107,8	117,1	117,1	+8,6	-
Sahne	114,5	124,8	125,7	+9,8	+0,7
Fertigdessert	103,8	112,4	113,1	+9,0	+0,6
Eier	118,4	110,6	112,7	-4,8	+1,9
Speisefette und -öle	132,1	136,1	134,0	+1,4	-1,5
Butter	137,0	127,5	123,7	-9,7	-3,0
Margarine	131,1	158,3	156,8	+19,6	-0,9
Speiseöle	124,9	129,5	129,5	+3,7	-
Obst	117,3	117,0	112,9	-3,8	-3,5
Zitrusfrüchte	98,8	108,4	98,6	-0,2	-9,0
Bananen	101,3	95,1	100,8	-0,5	+6,0
Äpfel	118,0	120,8	119,1	+0,9	-1,4
Birnen	147,3	114,4	120,3	-18,3	+5,2
Weintrauben	142,3	125,5	107,8	-24,2	-14,1
Obstkonserven	108,2	128,3	128,5	+18,8	+0,2
Gemüse einschl. Kartoffeln	120,4	117,4	122,2	+1,5	+4,1
Blattsalate, Lauch	121,5	120,9	141,1	+16,1	+16,7
Kohlgemüse	128,7	120,1	117,6	-8,6	-2,1
Tomaten	114,3	129,3	135,7	+18,7	+4,9
Champignons oder andere Pilze	111,7	115,7	117,1	+4,8	+1,2
tiefgefrorenes Gemüse	108,4	109,0	109,6	+1,1	+0,6
Gemüsekonserven	108,2	111,5	112,2	+3,7	+0,6
Kartoffeln	160,7	115,2	122,2	-24,0	+6,1
Pommes frites, tiefgefroren	134,0	127,7	128,3	-4,3	+0,5
Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	109,4	112,3	114,0	+4,2	+1,5
Zucker	83,9	101,0	100,8	+20,1	-0,2
Marmelade	116,3	125,0	125,8	+8,2	+0,6
Bienenhonig	133,7	134,7	134,0	+0,2	-0,5
Schokolade	114,6	115,3	117,7	+2,7	+2,1
Pralinen	109,1	115,4	114,2	+4,7	-1,0
Bonbons	108,3	109,8	109,8	+1,4	-
Speiseeis	101,1	102,8	107,8	+6,6	+4,9
kakaohaltiger Brotaufstrich	120,6	124,9	123,6	+2,5	-1,0
Gewürze, Speisezutaten, Kindernahrung	107,0	110,3	110,3	+3,1	-
Tomatenketchup	109,5	113,6	111,7	+2,0	-1,7
Speisesalze, Gewürze	118,9	123,2	123,0	+3,4	-0,2
Suppen	100,8	100,9	101,1	+0,3	+0,2
Säuglingsnahrung, Kinderkost	109,5	109,3	108,6	-0,8	-0,6
Senf	111,5	115,0	115,4	+3,5	+0,3

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2011	2012		Veränderung März 2012 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2011	Februar 2012
	Basis 2005 = 100			%	
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke					
alkoholfreie Getränke	109,9	114,9	115,7	+5,3	+0,7
Kaffee, Tee, Kakao	109,3	118,2	118,1	+8,1	-0,1
Kaffee	112,7	125,5	125,1	+11,0	-0,3
Tee	99,9	99,6	99,9	-	+0,3
Kakaogetränk	121,3	127,4	129,7	+6,9	+1,8
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	110,1	113,5	114,8	+4,3	+1,1
Mineralwasser	103,1	106,6	107,2	+4,0	+0,6
koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	97,1	100,5	102,0	+5,0	+1,5
Fruchtsäfte	125,4	127,2	129,6	+3,3	+1,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	112,8	116,3	117,3	+4,0	+0,9
alkoholische Getränke	108,5	109,0	109,7	+1,1	+0,6
Spirituosen	107,4	108,5	109,0	+1,5	+0,5
Weine	110,8	111,3	112,9	+1,9	+1,4
Bier	107,3	107,7	107,9	+0,6	+0,2
Tabakwaren	116,0	121,6	122,9	+5,9	+1,1
Zigaretten	114,6	119,9	121,1	+5,7	+1,0
Zigarren und Zigarillos	124,9	127,0	127,4	+2,0	+0,3
Tabak	121,4	129,4	131,0	+7,9	+1,2
Bekleidung und Schuhe	104,3	104,5	107,7	+3,3	+3,1
Bekleidung	104,8	105,1	108,2	+3,2	+2,9
Bekleidungsartikel	104,6	105,0	108,3	+3,5	+3,1
Herrenbekleidung	103,3	102,4	106,0	+2,6	+3,5
Damenbekleidung	105,7	106,3	109,8	+3,9	+3,3
Kinderbekleidung	103,8	106,1	108,0	+4,0	+1,8
Handschuhe, Kopfbedeckung, Kurzwaren	109,0	106,7	107,8	-1,1	+1,0
Änderungen und chemische Reinigung	105,1	105,7	105,5	+0,4	-0,2
Schuhe	102,4	101,8	105,5	+3,0	+3,6
Schuhe und Zubehör	102,3	101,5	105,3	+2,9	+3,7
Herrenschuhe	104,2	102,0	108,1	+3,7	+6,0
Damenschuhe	95,1	95,6	97,9	+2,9	+2,4
Kinderschuhe	110,5	108,1	110,3	-0,2	+2,0
Hausschuhe	110,7	111,0	115,8	+4,6	+4,3
Schuhreparaturen	107,2	110,0	110,1	+2,7	+0,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	113,1	115,7	115,9	+2,5	+0,2
Nettokaltmieten	106,6	107,9	108,0	+1,3	+0,1
Wohnungsreparaturen	117,2	120,3	120,7	+3,0	+0,3
Tapeten, Farben usw.	115,2	117,5	118,3	+2,7	+0,7
Handwerkerleistungen	119,9	124,0	124,0	+3,4	-
Wohnungsnebenkosten	108,9	109,5	109,5	+0,6	-
Strom, Gas und andere Brennstoffe	136,8	144,5	145,5	+6,4	+0,7
Strom	140,8	144,2	144,9	+2,9	+0,5
Gas	123,4	131,9	131,9	+6,9	-
Heizöl	155,3	167,9	169,3	+9,0	+0,8
feste Brennstoffe	141,2	131,9	145,0	+2,7	+9,9
Zentralheizung, Fernwärme	128,8	141,8	142,9	+10,9	+0,8

Noch: **1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen**

Merkmal	2011	2012		Veränderung März 2012 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2011	Februar 2012
	Basis 2005 = 100			%	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	103,6	103,5	103,9	+0,3	+0,4
Möbel und Inneneinrichtungen	104,5	105,1	105,1	+0,6	–
Möbel	105,4	106,2	106,1	+0,7	–0,1
Teppiche und andere Bodenbeläge	98,2	97,5	97,4	–0,8	–0,1
Reparaturen an Möbeln, Bodenbelägen	104,6	106,0	106,1	+1,4	+0,1
Heimtextilien	106,8	108,7	109,5	+2,5	+0,7
Haushaltsgeräte	96,0	94,7	94,8	–1,3	+0,1
elektrische Haushaltsgroßgeräte	92,2	90,4	90,3	–2,1	–0,1
Waschmaschinen	78,5	77,1	76,8	–2,2	–0,4
Herd mit Backofen	91,2	89,7	89,9	–1,4	+0,2
elektrische Kleingeräte für den Haushalt	113,0	112,4	112,8	–0,2	+0,4
Reparatur an Haushaltsgeräten	106,6	108,7	109,0	+2,3	+0,3
Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	111,4	111,6	114,4	+2,7	+2,5
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	104,4	102,7	104,3	–0,1	+1,6
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	102,6	101,4	101,6	–1,0	+0,2
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	100,9	101,4	101,6	+0,7	+0,2
Vollwaschmittel	96,5	97,7	97,2	+0,7	–0,5
Dienstleistungen von Haushaltshilfen	105,7	101,5	101,5	–4,0	–
Gesundheitspflege	104,8	106,3	106,7	+1,8	+0,4
medizinische Erzeugnisse	110,0	110,4	110,6	+0,5	+0,2
pharmazeutische Erzeugnisse	113,6	114,5	114,6	+0,9	+0,1
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	111,3	113,3	113,8	+2,2	+0,4
therapeutische Geräte	104,3	103,6	104,0	–0,3	+0,4
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	101,3	102,6	103,5	+2,2	+0,9
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	99,5	104,4	104,4	+4,9	–
Verkehr	116,2	119,9	121,2	+4,3	+1,1
Kauf von Fahrzeugen	106,4	106,8	106,9	+0,5	+0,1
Kraftfahrzeuge	106,1	106,5	106,5	+0,4	–
Motorräder	114,2	115,7	115,7	+1,3	–
Fahrräder	107,9	107,3	108,8	+0,8	+1,4
Waren und Dienstleistungen an Kfz	117,9	122,7	124,7	+5,8	+1,6
Ersatzteile und Zubehör	113,3	115,4	115,5	+1,9	+0,1
Kraftstoffe	128,0	135,9	140,2	+9,5	+3,2
Motorenöl	125,7	127,7	128,2	+2,0	+0,4
Wartung und Reparaturen	108,4	111,4	111,6	+3,0	+0,2
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren	107,5	107,4	107,6	+0,1	+0,2
Verkehrsdienstleistungen	128,6	135,0	135,2	+5,1	+0,1
Personenbeförderung im Schienenverkehr	121,0	125,8	125,8	+4,0	–
Personenbeförderung im Straßenverkehr	100,2	103,2	103,2	+3,0	–
Personenbeförderung im Luftverkehr	127,4	139,1	141,2	+10,8	+1,5
Personenbeförderung mit Schiffen	110,1	123,9	119,8	+8,8	–3,3
Personenbeförderung in Verkehrsverbänden	140,4	146,3	146,3	+4,2	–
Möbeltransporte	109,0	113,2	113,2	+3,9	–
Nachrichtenübermittlung	86,2	85,0	84,8	–1,6	–0,2
Post- und Kurierdienstleistungen	100,5	100,4	100,4	–0,1	–
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	43,0	40,9	40,8	–5,1	–0,2
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	87,5	86,3	86,1	–1,6	–0,2

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2011	2012		Veränderung März 2012 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2011	Februar 2012
	Basis 2005 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	101,1	103,1	102,5	+1,4	-0,6
Multimedia	63,9	61,0	61,0	-4,5	-
Empfangs- und Aufnahmegeräte für Bild und Ton	56,6	54,0	53,8	-4,9	-0,4
Fernsehgeräte	31,1	26,6	26,4	-15,1	-0,8
Foto- und Filmausrüstungen	56,3	54,9	54,8	-2,7	-0,2
digitale Kamera	47,0	46,4	46,4	-1,3	-
PC und sonstige Informationsverarbeitungsgeräte	50,7	46,8	46,4	-8,5	-0,9
Personalcomputer	35,0	28,7	28,5	-18,6	-0,7
Notebook	30,3	26,1	25,9	-14,5	-0,8
Bild- und Tonträger	89,3	84,3	85,5	-4,3	+1,4
Reparaturen an Unterhaltungselektronik	106,3	109,3	109,1	+2,6	-0,2
andere langlebige Gebrauchsgüter	119,3	121,8	122,3	+2,5	+0,4
Motorcaravan, Campinganhänger	122,1	125,0	125,8	+3,0	+0,6
Musikinstrumente	113,0	114,4	114,5	+1,3	+0,1
Freizeit- und Gartenartikel, Haustiere	106,8	107,7	108,0	+1,1	+0,3
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	100,3	100,2	98,6	-1,7	-1,6
Sport- und Campingartikel	98,7	100,2	100,1	+1,4	-0,1
Blumen und Gartenbedarf	109,4	111,2	112,9	+3,2	+1,5
Haustiere und Tierhaltung	112,8	113,3	114,3	+1,3	+0,9
Tierarztleistungen	119,4	119,5	119,5	+0,1	-
Freizeit und Kulturdienstleistungen	107,5	107,8	108,2	+0,7	+0,4
Sport- und Erholungsdienstleistungen	113,8	116,0	116,3	+2,2	+0,3
Opern-, Theater-, Kinobesuche	108,5	112,0	112,2	+3,4	+0,2
Fernsehgebühren	107,0	107,0	107,0	-	-
Kabelgebühren	112,3	102,8	102,8	-8,5	-
Wettgebühren	99,6	97,6	97,6	-2,0	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	110,9	114,3	113,9	+2,7	-0,3
Bücher	99,4	103,0	101,3	+1,9	-1,7
Zeitungen und Zeitschriften	121,1	125,4	125,5	+3,6	+0,1
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	102,3	102,9	102,9	+0,6	-
Schreibwaren und Zeichenmaterial	111,6	112,6	114,1	+2,2	+1,3
Pauschalreisen	108,2	115,6	112,3	+3,8	-2,9
Bildungswesen	150,3	74,3	74,2	-50,6	-0,1
Kindergartenbeitrag	66,3	55,4	55,4	-16,4	-
Sprachunterricht	105,3	105,8	105,5	+0,2	-0,3
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	110,4	114,0	113,2	+2,5	-0,7
Verpflegungsdienstleistungen	111,5	113,7	113,3	+1,6	-0,4
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	111,4	113,4	112,9	+1,3	-0,4
Verzehr in Kantinen und Mensen	112,6	116,2	116,6	+3,6	+0,3
Beherbergungsdienstleistungen	107,4	114,9	112,9	+5,1	-1,7
Andere Waren und Dienstleistungen	109,9	110,2	110,0	+0,1	-0,2
Körperpflege	105,4	106,7	106,7	+1,2	-
Friseurleistungen	104,9	105,8	106,0	+1,0	+0,2
elektrische Geräte für die Körperpflege	106,2	105,9	105,1	-1,0	-0,8
Körperpflegemittel	105,7	107,5	107,3	+1,5	-0,2
Toilettenpapier	109,9	110,9	111,2	+1,2	+0,3
persönliche Gebrauchsgegenstände	108,1	108,3	108,8	+0,6	+0,5
Schmuck und Uhren	110,6	113,6	113,6	+2,7	-
Sonnenbrillen	103,6	97,9	98,0	-5,4	+0,1
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	106,0	108,2	108,4	+2,3	+0,2
Versicherungsdienstleistungen	117,2	116,6	116,6	-0,5	-
Finanzdienstleistungen	101,8	95,9	92,7	-8,9	-3,3
Rechtsberatungs-, Friedhofs- und Maklergebühren, Kleinanzeigen	113,1	115,2	114,9	+1,6	-0,3

2.3 Verbraucherpreisindex: Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	ingesamt		Nettomieten ²⁾						Wohnungsnebenkosten ³⁾	
	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	zusammen		in		2005 = 100	Veränderung gegenüber Vormonat in %	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %
2005 = 100			Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	Altbauwohnungen	Neubauwohnungen					
Wägungsanteil in %	236,34	x	203,30	x	31,64	x	171,66	x	33,04	x
2000 D	94,0	+2,0	95,0	+2,2	94,0	+2,2	95,0	+1,8	88,0	+1,1
2001 D	95,4	+1,5	96,1	+1,2	95,7	+1,8	96,2	+1,3	91,6	+4,1
2002 D	96,7	+1,4	97,3	+1,2	97,5	+1,9	97,3	+1,1	93,1	+1,6
2003 D	97,9	+1,2	98,2	+0,9	98,4	+0,9	98,2	+0,9	96,2	+3,3
2004 D	98,9	+1,0	99,0	+0,8	99,0	+0,6	99,0	+0,8	98,3	+2,2
2005 D	100	+1,1	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,7
2006 D	101,0	+1,0	101,0	+1,0	100,9	+0,9	101,1	+1,1	100,8	+0,8
2007 D	102,1	+1,1	102,0	+1,0	101,8	+0,9	102,0	+0,9	102,6	+1,8
2008 D	103,1	+1,0	102,8	+0,8	102,5	+0,7	102,9	+0,9	104,5	+1,9
2009 D	104,1	+1,0	103,9	+1,1	103,0	+0,5	104,1	+1,2	105,3	+0,8
2010 D	105,5	+1,3	105,3	+1,3	104,2	+1,2	105,5	+1,3	106,7	+1,3
2011 D	107,3	+1,7	107,1	+1,7	106,0	+1,7	107,2	+1,6	108,9	+2,0
2008 Januar	102,7	+0,3	102,4	+0,1	102,3	+0,2	102,5	+0,1	104,5	+1,7
2008 Februar	102,8	+0,1	102,5	+0,1	102,3	-	102,5	-	104,5	-
2008 März	102,8	-	102,5	-	102,3	-	102,6	+0,1	104,5	-
2008 April	102,9	+0,1	102,6	+0,1	102,4	+0,1	102,6	-	104,5	-
2008 Mai	102,9	-	102,7	+0,1	102,5	+0,1	102,7	+0,1	104,5	-
2008 Juni	103,0	+0,1	102,8	+0,1	102,6	+0,1	102,9	+0,2	104,5	-
2008 Juli	103,1	+0,1	102,9	+0,1	102,6	-	102,9	-	104,5	-
2008 August	103,2	+0,1	103,0	+0,1	102,7	+0,1	103,0	+0,1	104,5	-
2008 September	103,2	-	103,0	-	102,7	-	103,0	-	104,5	-
2008 Oktober	103,4	+0,2	103,2	+0,2	102,7	-	103,3	+0,3	104,5	-
2008 November	103,4	-	103,2	-	102,7	-	103,3	-	104,5	-
2008 Dezember	103,4	-	103,3	+0,1	102,7	-	103,4	+0,1	104,5	-
2009 Januar	103,6	+0,2	103,4	+0,1	102,8	+0,1	103,5	+0,1	105,2	+0,7
2009 Februar	103,7	+0,1	103,5	+0,1	102,7	-0,1	103,7	+0,2	105,2	-
2009 März	103,8	+0,1	103,6	+0,1	102,7	-	103,7	-	105,3	+0,1
2009 April	104,0	+0,2	103,7	+0,1	102,7	-	103,9	+0,2	105,3	-
2009 Mai	104,0	-	103,8	+0,1	102,9	+0,2	104,0	+0,1	105,3	-
2009 Juni	104,1	+0,1	103,9	+0,1	102,9	-	104,0	-	105,3	-
2009 Juli	104,1	-	103,9	-	103,0	+0,1	104,1	+0,1	105,4	+0,1
2009 August	104,2	+0,1	104,0	+0,1	103,1	+0,1	104,2	+0,1	105,4	-
2009 September	104,3	+0,1	104,1	+0,1	103,1	-	104,3	+0,1	105,4	-
2009 Oktober	104,3	-	104,2	+0,1	103,2	+0,1	104,4	+0,1	105,4	-
2009 November	104,4	+0,1	104,3	+0,1	103,2	-	104,5	+0,1	105,4	-
2009 Dezember	104,4	-	104,3	-	103,2	-	104,5	-	105,4	-
2010 Januar	104,7	+0,3	104,5	+0,2	103,4	+0,2	104,7	+0,2	106,1	+0,7
2010 Februar	104,9	+0,2	104,6	+0,1	103,7	+0,3	104,8	+0,1	106,6	+0,5
2010 März	105,1	+0,2	104,8	+0,2	103,7	-	105,0	+0,2	106,6	-
2010 April	105,3	+0,2	105,1	+0,3	104,0	+0,3	105,3	+0,3	106,6	-
2010 Mai	105,4	+0,1	105,2	+0,1	104,0	-	105,4	+0,1	106,6	-
2010 Juni	105,4	-	105,2	-	104,0	-	105,4	-	106,6	-
2010 Juli	105,6	+0,2	105,4	+0,2	104,3	+0,3	105,6	+0,2	106,8	+0,2
2010 August	105,7	+0,1	105,5	+0,1	104,5	+0,2	105,7	+0,1	106,8	-
2010 September	105,7	-	105,5	-	104,5	-	105,7	-	106,8	-
2010 Oktober	105,7	-	105,5	-	104,6	+0,1	105,7	-	106,8	-
2010 November	105,9	+0,2	105,7	+0,2	104,7	+0,1	105,9	+0,2	106,8	-
2010 Dezember	106,1	+0,2	106,0	+0,3	104,8	+0,1	106,2	+0,3	106,8	-
2011 Januar	106,6	+0,5	106,2	+0,2	105,1	+0,3	106,4	+0,2	108,8	+1,9
2011 Februar	106,8	+0,2	106,4	+0,2	105,3	+0,2	106,7	+0,3	108,9	+0,1
2011 März	106,9	+0,1	106,6	+0,2	105,6	+0,3	106,8	+0,1	108,9	-
2011 April	107,1	+0,2	106,8	+0,2	105,8	+0,2	107,0	+0,2	108,9	-
2011 Mai	107,3	+0,2	107,0	+0,2	105,9	+0,1	107,2	+0,2	108,9	-
2011 Juni	107,3	-	107,1	+0,1	106,0	+0,1	107,3	+0,1	108,9	-
2011 Juli	107,4	+0,1	107,1	-	106,0	-	107,3	-	108,9	-
2011 August	107,5	+0,1	107,2	+0,1	106,2	+0,2	107,4	+0,1	108,9	-
2011 September	107,5	-	107,3	+0,1	106,3	+0,1	107,5	+0,1	108,9	-
2011 Oktober	107,7	+0,2	107,5	+0,2	106,5	+0,2	107,6	+0,1	108,9	-
2011 November	107,8	+0,1	107,7	+0,2	106,8	+0,3	107,8	+0,2	108,9	-
2011 Dezember	107,9	+0,1	107,7	-	106,8	+0,1	107,9	+0,1	108,9	-
2012 Januar	108,1	+0,2	107,9	+0,2	107,1	+0,3	108,0	+0,1	109,5	+0,6
2012 Februar	108,1	-	107,9	-	107,2	+0,1	108,0	-	109,5	-
2012 März	108,2	+0,1	108,0	+0,1	107,2	-	108,1	+0,1	109,5	-
2012 April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012 Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012 Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012 Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012 August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012 September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012 November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012 Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung – 3) Trinkwasser, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Schornsteinfegergebühren, Dienstleistungen für die Gartenpflege und Grundsteuer

2.4 Verbraucherpreisindex: Wohnungsnebenkosten

Basis 2005 = 100

Jahr Monat	Wohnungsnebenkosten							
	Trinkwasser	Müllabfuhr	Abwasser- entsorgung	Straßenreinigung	Schornsteinfeger- gebühren	Dienstleistungen für die Gartenpflege	Grundsteuer	
Wägungsanteil in %	11,09	6,84	9,35	0,95	2,35	0,31	2,15	
2000 D	89,1	83,4	88,3	83,8	91,7	94,2	94,4	
2001 D	91,4	88,5	93,5	87,0	92,3	95,3	95,2	
2002 D	92,7	90,9	94,6	88,4	94,9	97,6	96,4	
2003 D	93,5	96,2	98,9	95,8	96,2	98,6	99,2	
2004 D	96,9	97,8	100,2	99,3	96,2	99,6	100,1	
2005 D	100	100	100	100	100	100	100	
2006 D	101,4	100,5	100,6	100,7	100,0	101,6	100,8	
2007 D	102,4	103,8	103,3	102,0	100,0	100,8	101,1	
2008 D	103,7	103,5	108,6	100,4	100,0	101,0	100,9	
2009 D	104,1	102,8	109,7	102,4	106,4	104,4	100,9	
2010 D	105,0	103,4	112,6	104,7	105,1	109,1	102,1	
2011 D	105,9	104,9	116,4	110,8	105,1	109,4	107,6	
2008	Januar	103,7	103,5	108,6	100,2	100,0	100,7	100,9
	Februar	103,7	103,5	108,6	100,2	100,0	100,7	100,9
	März	103,7	103,5	108,6	100,2	100,0	100,7	100,9
	April	103,7	103,5	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
	Mai	103,7	103,5	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
	Juni	103,7	103,5	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
	Juli	103,7	103,5	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
	August	103,7	103,4	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
	September	103,7	103,4	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
	Oktober	103,7	103,4	108,6	100,4	100,0	101,7	100,9
	November	103,7	103,4	108,5	100,4	100,0	101,8	100,9
	Dezember	103,9	103,4	108,5	100,4	100,0	101,8	100,9
2009	Januar	104,1	102,8	109,2	102,4	106,4	101,8	100,9
	Februar	104,1	102,8	109,2	102,4	106,4	101,8	100,9
	März	104,1	102,8	109,7	102,4	106,4	101,8	100,9
	April	104,1	102,8	109,7	102,4	106,4	101,8	100,9
	Mai	104,1	102,8	109,7	102,4	106,4	105,6	100,9
	Juni	104,1	102,8	109,7	102,4	106,4	105,6	100,9
	Juli	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
	August	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
	September	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
	Oktober	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
	November	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
	Dezember	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
2010	Januar	104,7	101,5	112,5	104,4	105,1	105,7	101,8
	Februar	104,8	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
	März	104,8	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
	April	104,8	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
	Mai	104,8	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
	Juni	104,8	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
	Juli	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
	August	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	102,6
	September	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	102,6
	Oktober	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	102,6
	November	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	102,6
	Dezember	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	102,6
2011	Januar	105,9	104,9	116,4	108,2	105,1	109,4	107,3
	Februar	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,3
	März	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,4
	April	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,4
	Mai	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,4
	Juni	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,4
	Juli	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,4
	August	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,8
	September	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,8
	Oktober	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,8
	November	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,8
	Dezember	105,9	105,0	116,4	111,0	105,1	109,4	107,8
2012	Januar	106,9	103,8	116,9	117,1	105,1	109,4	109,9
	Februar	106,9	103,8	116,9	117,1	105,1	109,4	109,9
	März	107,0	103,8	116,8	117,6	105,1	109,4	110,4
	April	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...

2.5 Verbraucherpreisindex:

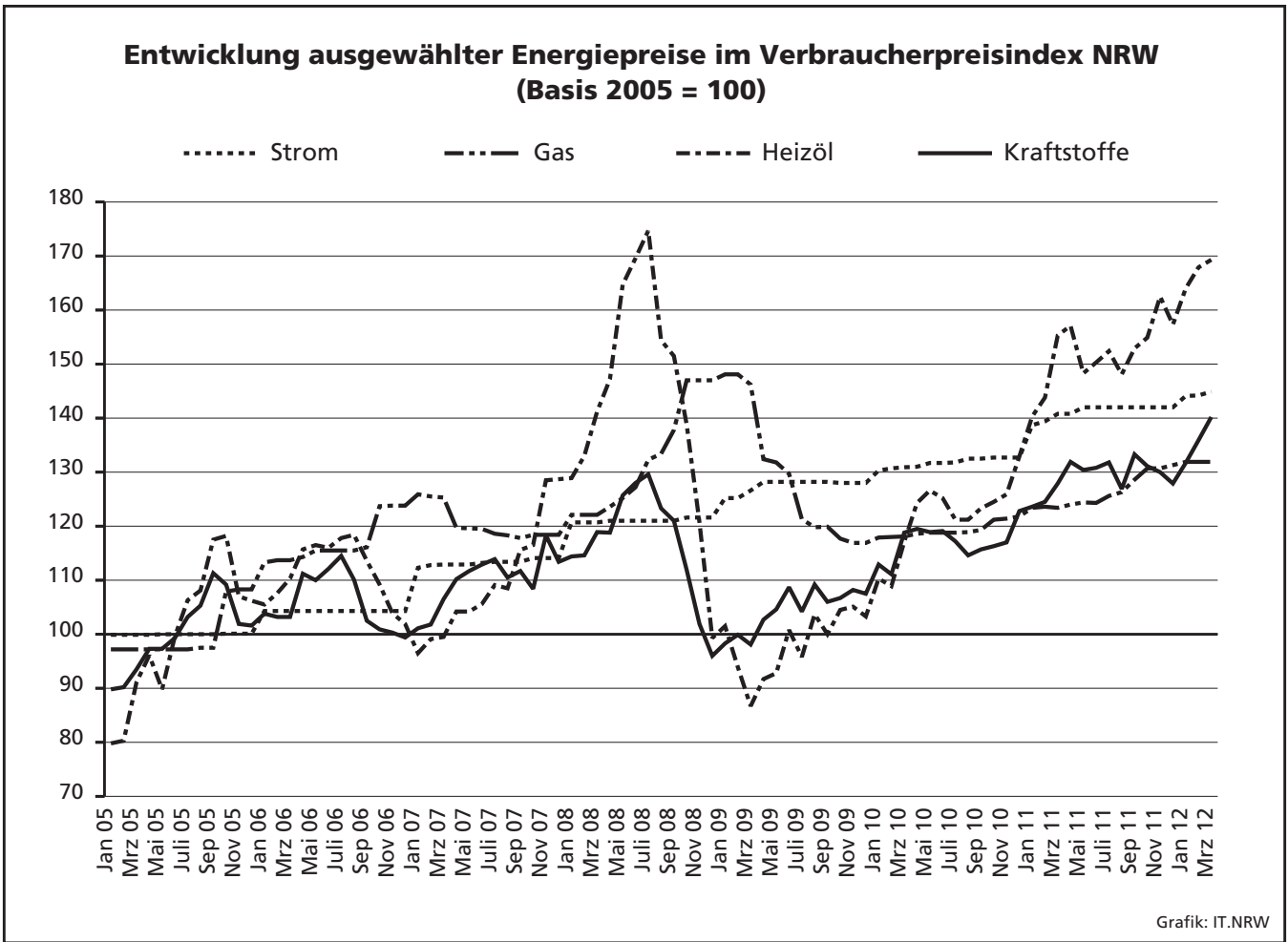
Basis

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	Heizöl und Kraftstoffe	Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)
1	Wägungsanteil in %	955,42	44,58	940,18	59,82	904,81	95,19
2	2000 D	93,4	80,7	93,9	76,7	94,4	78,8
3	2001 D	95,4	80,3	95,5	83,7	96,0	83,3
4	2002 D	96,7	80,6	96,9	82,9	97,3	83,6
5	2003 D	97,6	84,0	97,8	86,1	98,1	87,0
6	2004 D	98,9	89,1	99,2	89,7	99,4	90,9
7	2005 D	100	100	100	100	100	100
8	2006 D	101,1	107,1	100,8	110,4	100,6	108,7
9	2007 D	103,4	110,0	102,9	115,4	102,7	113,4
10	2008 D	105,6	122,5	104,9	128,3	104,4	124,1
11	2009 D	106,8	103,2	105,5	124,6	105,5	117,2
12	2010 D	107,3	118,0	106,6	125,6	106,2	122,4
13	2011 D	109,1	133,9	108,5	137,9	107,7	134,7
14	2008 Januar	104,3	117,4	103,8	122,0	103,4	119,2
15	Februar	104,9	118,4	104,4	122,8	104,0	119,8
16	März	105,3	123,5	104,9	124,3	104,4	122,3
17	April	104,9	124,7	104,5	125,9	104,0	123,3
18	Mai	105,1	133,8	105,0	129,2	104,2	127,9
19	Juni	105,3	136,6	105,2	130,8	104,3	129,8
20	Juli	105,8	138,9	105,6	133,2	104,7	131,9
21	August	105,9	129,7	105,4	130,8	104,7	128,0
22	September	105,9	127,3	105,3	131,6	104,7	127,7
23	Oktober	106,2	117,5	105,1	132,3	104,8	124,7
24	November	106,1	105,8	104,5	130,0	104,6	119,5
25	Dezember	106,9	96,7	105,2	126,9	105,5	115,4
26	2009 Januar	106,2	98,9	104,4	129,2	104,7	117,7
27	Februar	106,9	98,6	105,2	128,2	105,4	117,7
28	März	106,9	95,8	105,1	127,3	105,4	116,4
29	April	106,9	100,4	105,4	125,6	105,5	117,1
30	Mai	106,7	102,1	105,3	125,4	105,3	117,7
31	Juni	106,7	107,0	105,5	125,9	105,4	119,5
32	Juli	106,8	102,5	105,6	122,9	105,7	116,0
33	August	106,8	108,1	105,8	123,4	105,7	118,1
34	September	106,7	104,8	105,6	122,5	105,6	116,4
35	Oktober	106,7	106,2	105,7	122,2	105,7	116,5
36	November	106,4	107,6	105,5	121,7	105,4	116,7
37	Dezember	107,4	106,6	106,5	121,1	106,5	116,1
38	2010 Januar	106,5	112,4	105,7	123,2	105,4	119,4
39	Februar	106,9	110,7	106,1	122,8	105,9	118,5
40	März	107,2	118,4	106,7	124,0	106,2	122,1
41	April	106,9	120,5	106,4	125,2	105,9	123,1
42	Mai	107,0	120,5	106,4	125,9	105,9	123,3
43	Juni	107,0	120,4	106,5	125,8	106,0	123,3
44	Juli	107,3	118,0	106,7	125,3	106,3	122,3
45	August	107,6	115,9	106,8	125,7	106,5	121,6
46	September	107,4	117,2	106,7	126,2	106,3	122,3
47	Oktober	107,6	118,0	106,8	127,1	106,4	123,1
48	November	107,6	118,8	106,8	127,5	106,4	123,6
49	Dezember	108,6	124,9	108,1	128,8	107,5	126,6
50	2011 Januar	107,9	127,0	107,2	133,0	106,6	129,5
51	Februar	108,5	128,5	107,8	134,3	107,1	130,6
52	März	108,8	133,6	108,2	136,8	107,4	133,5
53	April	108,9	137,1	108,5	137,5	107,5	135,4
54	Mai	109,0	134,1	108,4	136,9	107,6	134,5
55	Juni	109,1	134,8	108,5	137,4	107,7	134,9
56	Juli	109,6	136,1	109,0	138,2	108,1	135,8
57	August	109,6	131,3	108,8	138,0	108,1	133,9
58	September	109,6	137,4	109,0	139,3	108,1	137,1
59	Oktober	109,3	136,1	108,5	140,5	107,7	137,0
60	November	109,2	136,7	108,4	141,9	107,6	137,5
61	Dezember	110,1	134,0	109,2	141,5	108,5	136,5
62	2012 Januar	109,5	138,4	108,7	143,8	107,8	139,3
63	Februar	110,0	142,5	109,4	144,5	108,3	141,3
64	März	110,3	146,2	109,7	145,5	108,5	143,5
65	April	...	...	...	...	...	...
66	Mai	...	...	...	...	...	...
67	Juni	...	...	...	...	...	...
68	Juli	...	...	...	...	...	...
69	August	...	...	...	...	...	...
70	September	...	...	...	...	...	...
71	Oktober	...	...	...	...	...	...
72	November	...	...	...	...	...	...
73	Dezember	...	...	...	...	...	...

Heizöl und Kraftstoffe, Energie

2005 = 100

Strom	Gas	Zentralheizung, Fernwärme u. a.	Heizöl	Kraftstoffe	Lfd. Nr.
24,61	12,85	12,36	9,21	35,37	1
79,7	73,8	72,8	76,4	81,8	2
83,0	89,4	86,8	71,5	82,5	3
86,2	85,2	86,3	65,3	84,5	4
91,0	89,9	86,3	67,6	88,2	5
95,6	90,4	88,0	75,4	92,5	6
100	100	100	100	100	7
104,3	117,0	115,3	111,4	105,9	8
113,3	120,5	119,4	109,7	110,0	9
121,1	132,2	128,5	143,7	117,0	10
127,5	129,1	134,4	98,3	104,5	11
131,8	119,3	123,1	121,8	117,0	12
141,3	126,4	132,7	151,9	129,2	13
120,7	122,1	120,7	128,9	114,4	14
120,7	122,1	121,4	133,0	114,6	15
120,7	122,1	122,3	141,2	118,9	16
121,0	123,6	123,4	147,2	118,8	17
121,0	125,2	124,7	164,7	125,7	18
121,0	127,2	126,6	169,6	128,0	19
121,0	132,3	129,1	174,7	129,6	20
121,0	133,4	131,2	154,4	123,3	21
121,0	137,8	133,1	151,5	121,0	22
121,6	147,0	135,1	138,8	111,9	23
121,6	147,0	136,9	120,7	101,9	24
121,6	147,0	138,0	99,3	96,0	25
125,2	148,1	139,3	101,5	98,3	26
125,2	148,1	140,0	93,9	99,9	27
126,6	146,2	140,0	86,7	98,1	28
128,2	132,4	139,4	91,7	102,7	29
128,2	131,8	138,3	92,8	104,6	30
128,2	129,7	136,7	100,8	108,7	31
128,2	121,3	134,7	95,8	104,2	32
128,2	119,8	132,4	103,7	109,2	33
128,2	119,9	130,8	100,0	106,0	34
128,0	117,7	128,8	104,5	106,7	35
128,0	116,9	126,9	105,1	108,2	36
128,0	116,9	125,4	103,3	107,5	37
130,3	117,9	124,2	110,3	112,9	38
130,7	118,0	122,8	108,9	111,1	39
130,9	118,1	122,0	117,1	118,8	40
131,0	118,6	121,6	124,3	119,5	41
131,7	118,8	121,6	126,6	118,9	42
131,7	118,8	122,0	125,2	119,1	43
131,8	118,8	122,4	121,2	117,2	44
132,5	118,9	123,0	121,2	114,6	45
132,5	119,3	123,2	123,3	115,7	46
132,7	121,2	124,0	124,5	116,3	47
132,7	121,4	124,8	125,9	117,0	48
132,7	121,8	125,4	132,9	122,8	49
138,7	123,4	126,5	140,3	123,6	50
139,4	123,6	127,7	143,8	124,5	51
140,8	123,4	128,8	155,3	127,9	52
140,8	124,0	130,1	157,1	131,9	53
142,0	124,4	131,2	148,3	130,4	54
142,0	124,3	132,0	150,3	130,8	55
142,0	125,6	133,2	152,4	131,8	56
142,0	126,3	134,2	148,1	126,9	57
142,0	128,6	135,3	152,9	133,3	58
142,0	130,7	136,7	154,9	131,1	59
142,0	130,7	137,9	162,5	130,0	60
142,0	131,3	139,3	157,3	127,9	61
144,1	131,9	140,8	164,0	131,7	62
144,2	131,9	141,8	167,9	135,9	63
144,9	131,9	142,9	169,3	140,2	64
...	...	...	...	...	65
...	...	...	...	...	66
...	...	...	...	...	67
...	...	...	...	...	68
...	...	...	...	...	69
...	...	...	...	...	70
...	...	...	...	...	71
...	...	...	...	...	72
...	...	...	...	...	73



2.7 Verbraucherpreisindex: Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	ingesamt		Verpflegungsdienstleistungen				Beherbergungs- dienstleistungen
			zusammen		Verzehr in		
	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	Restaurants, Gaststätten, Cafes	Kantinen, Mensen	2005 = 100
Wägungsanteil in %	43,99	x	32,12	x	28,81	3,31	11,87
2000 D	93,0	+1,4	92,7	+1,5	92,4	94,9	90,6
2001 D	95,0	+2,2	94,5	+1,9	94,4	95,4	92,8
2002 D	98,6	+3,8	98,0	+3,7	98,4	95,8	96,8
2003 D	99,3	+0,7	98,5	+0,5	98,6	98,6	98,0
2004 D	99,8	+0,5	99,1	+0,6	99,0	100,0	98,6
2005 D	100	+0,1	100	+0,9	100	100	100
2006 D	100,8	+0,8	101,2	+1,2	101,3	100,3	99,6
2007 D	103,4	+2,6	103,6	+2,4	103,9	100,8	102,7
2008 D	106,1	+3,0	106,6	+3,0	106,7	106,2	104,6
2009 D	109,3	+3,0	109,4	+2,6	109,2	111,4	108,9
2010 D	110,5	+1,1	110,4	+0,9	110,2	111,5	110,6
2011 D	112,6	+1,9	112,0	+1,4	111,8	113,8	114,0
2008 Januar	102,4	-4,4	104,6	+0,2	104,9	101,6	96,3
2008 Februar	104,1	+1,7	105,3	+0,7	105,5	103,5	100,9
2008 März	105,2	+1,1	105,4	+0,1	105,7	103,5	104,5
2008 April	103,1	-2,0	105,4	-	105,6	103,5	96,7
2008 Mai	104,5	+1,4	106,0	+0,6	106,5	101,6	100,3
2008 Juni	105,8	+1,2	106,2	+0,2	106,7	101,6	104,7
2008 Juli	109,1	+3,1	106,9	+0,7	106,8	107,9	115,1
2008 August	108,8	-0,3	107,0	+0,1	106,9	107,9	113,9
2008 September	106,3	-2,3	107,9	+0,8	107,6	110,8	101,8
2008 Oktober	106,7	+0,4	108,1	+0,2	107,8	110,8	102,9
2008 November	105,4	-1,2	108,2	+0,1	107,9	110,8	97,8
2008 Dezember	111,4	+5,7	108,3	+0,1	108,0	110,8	119,9
2009 Januar	108,5	-2,6	108,6	+0,3	108,3	110,8	108,4
2009 Februar	108,8	+0,3	108,9	+0,3	108,6	111,4	108,6
2009 März	107,7	-1,0	109,3	+0,4	109,1	111,4	103,3
2009 April	107,4	-0,3	109,3	-	109,0	111,4	102,3
2009 Mai	108,1	+0,7	109,4	+0,1	109,2	111,4	104,5
2009 Juni	109,1	+0,9	109,3	-0,1	109,1	111,4	108,5
2009 Juli	112,0	+2,7	109,5	+0,2	109,3	111,4	118,8
2009 August	111,5	-0,4	109,6	+0,1	109,4	111,4	116,7
2009 September	108,5	-2,7	109,6	-	109,4	111,4	105,7
2009 Oktober	108,3	-0,2	109,8	+0,2	109,6	111,4	104,4
2009 November	107,7	-0,6	109,9	+0,1	109,7	111,4	101,6
2009 Dezember	113,9	+5,8	110,1	+0,2	109,9	111,4	124,1
2010 Januar	109,3	-4,0	110,2	+0,1	110,1	111,4	106,7
2010 Februar	109,4	+0,1	109,9	-0,3	109,7	111,3	108,1
2010 März	109,8	+0,4	110,0	+0,1	109,8	111,6	109,2
2010 April	108,3	-1,4	109,9	-0,1	109,7	112,1	104,0
2010 Mai	109,2	+0,8	109,7	-0,2	109,5	111,2	107,9
2010 Juni	110,1	+0,8	109,9	+0,2	109,8	111,4	110,5
2010 Juli	113,0	+2,6	110,1	+0,2	110,0	111,2	120,6
2010 August	112,7	-0,3	110,6	+0,5	110,6	110,7	118,3
2010 September	109,5	-2,8	110,7	+0,1	110,7	110,7	106,3
2010 Oktober	109,9	+0,4	111,1	+0,4	110,9	112,2	106,6
2010 November	109,1	-0,7	111,0	-0,1	110,9	112,1	103,9
2010 Dezember	115,1	+5,5	111,2	+0,2	111,1	112,3	125,5
2011 Januar	110,5	-4,0	111,3	+0,1	111,1	112,3	108,3
2011 Februar	111,4	+0,8	111,4	+0,1	111,3	112,5	111,2
2011 März	110,4	-0,9	111,5	+0,1	111,4	112,6	107,4
2011 April	110,1	-0,3	111,5	-	111,4	112,5	106,1
2011 Mai	110,9	+0,7	111,5	-	111,4	112,7	109,3
2011 Juni	112,2	+1,2	111,7	+0,2	111,6	112,7	113,5
2011 Juli	115,5	+2,9	111,7	-	111,6	112,5	125,7
2011 August	115,4	-0,1	112,5	+0,7	112,3	114,3	123,5
2011 September	112,6	-2,4	112,7	+0,2	112,4	115,8	112,3
2011 Oktober	112,6	-	112,7	-	112,3	115,9	112,3
2011 November	111,9	-0,6	112,9	+0,2	112,5	116,1	109,1
2011 Dezember	117,4	+4,9	113,1	+0,2	112,7	116,1	129,0
2012 Januar	112,6	-4,1	113,0	-0,1	112,6	116,3	111,7
2012 Februar	114,0	+1,2	113,7	+0,6	113,4	116,2	114,9
2012 März	113,2	-0,7	113,3	-0,4	112,9	116,6	112,9
2012 April	...	...	...	...	...	...	...
2012 Mai	...	...	...	...	...	...	...
2012 Juni	...	...	...	...	...	...	...
2012 Juli	...	...	...	...	...	...	...
2012 August	...	...	...	...	...	...	...
2012 September	...	...	...	...	...	...	...
2012 Oktober	...	...	...	...	...	...	...
2012 November	...	...	...	...	...	...	...
2012 Dezember	...	...	...	...	...	...	...

3. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
Basis 2005 = 100														
1962	28,6	28,6	28,7	28,9	29,0	29,0	29,0	28,8	28,8	28,9	29,0	29,2	28,9	.
1963	29,5	29,7	29,8	29,8	29,8	29,6	29,6	29,5	29,6	29,8	30,0	30,3	29,8	+3,1
1964	30,4	30,4	30,5	30,5	30,5	30,4	30,4	30,4	30,4	30,6	30,7	30,8	30,5	+2,3
1965	30,9	30,9	31,0	31,1	31,4	31,4	31,5	31,5	31,6	31,7	32,0	32,1	31,4	+3,0
1966	32,2	32,3	32,3	32,7	32,8	32,7	32,8	32,7	32,7	32,8	33,0	33,0	32,7	+4,1
1967	33,1	33,2	33,2	33,3	33,3	33,4	33,4	33,2	33,2	33,3	33,4	33,4	33,3	+1,8
1968	33,6	33,7	33,8	33,9	33,7	33,8	33,7	33,6	33,6	33,7	34,0	34,1	33,8	+1,5
1969	34,5	34,5	34,5	34,5	34,6	34,5	34,5	34,5	34,5	34,5	34,5	34,7	34,5	+2,1
1970	35,1	35,3	35,4	35,6	35,6	35,8	35,8	35,7	35,7	35,9	36,0	36,0	35,7	+3,5
1971	36,7	36,9	37,3	37,3	37,3	37,4	37,5	37,5	37,6	37,8	37,9	38,1	37,4	+4,8
1972	38,6	38,7	38,8	39,0	39,2	39,3	39,5	39,7	40,0	40,0	40,2	40,5	39,5	+5,6
1973	41,0	41,3	41,5	41,8	42,1	42,4	42,5	42,4	42,4	42,6	43,1	43,8	42,2	+6,8
1974	43,9	44,1	44,2	44,6	44,9	45,1	45,2	45,2	45,4	45,6	46,0	46,0	45,0	+6,6
1975	46,5	46,8	47,1	47,4	47,8	48,1	48,1	48,0	48,2	48,4	48,5	48,8	47,8	+6,2
1976	49,1	49,5	49,6	49,7	49,8	50,0	49,8	50,2	50,2	50,3	50,4	50,4	49,9	+4,4
1977	51,0	51,1	51,4	51,6	51,7	51,9	51,9	51,9	51,9	52,1	52,1	52,3	51,7	+3,6
1978	52,6	52,9	53,1	53,2	53,2	53,4	53,4	53,3	53,2	53,4	53,6	53,7	53,3	+3,1
1979	54,1	54,4	54,8	55,1	55,1	55,4	55,8	56,0	56,1	56,2	56,4	56,7	55,5	+4,1
1980	57,0	57,7	58,1	58,3	58,5	58,8	58,9	58,9	59,1	59,1	59,5	59,8	58,6	+5,6
1981	60,4	60,9	61,4	61,8	62,1	62,3	62,7	62,9	63,3	63,5	63,9	64,1	62,4	+6,5
1982	64,7	64,8	64,8	64,9	65,5	66,2	66,2	66,2	66,3	66,6	66,9	67,0	65,8	+5,4
1983	67,2	67,3	67,3	67,3	67,6	67,7	68,0	68,3	68,5	68,5	68,6	68,6	67,9	+3,2
1984	69,0	69,1	69,2	69,4	69,4	69,5	69,4	69,2	69,3	69,8	69,9	70,0	69,4	+2,2
1985	70,1	70,5	70,7	70,9	70,9	70,9	70,8	70,6	70,6	70,7	70,9	71,0	70,7	+1,9
1986	71,3	71,1	70,8	70,7	70,6	70,7	70,4	70,1	70,2	70,1	70,0	70,1	70,5	-0,3
1987	70,2	70,4	70,4	70,6	70,6	70,7	70,7	70,6	70,5	70,6	70,6	70,7	70,6	+0,1
1988	71,0	71,1	71,2	71,3	71,3	71,4	71,3	71,3	71,3	71,4	71,6	71,8	71,3	+1,0
1989	72,6	72,7	72,7	73,1	73,4	73,4	73,3	73,2	73,4	73,5	73,7	74,0	73,3	+2,8
1990	74,2	74,5	74,7	74,8	74,9	75,0	74,9	75,1	75,3	75,8	75,7	75,7	75,1	+2,5
1991	76,2	76,6	76,6	76,7	77,1	77,3	78,3	78,4	78,3	78,4	78,8	78,9	77,6	+3,3
1992	79,3	79,7	80,0	80,4	80,7	80,8	81,0	81,0	80,9	81,0	81,4	81,5	80,6	+3,9
1993	82,0	82,5	82,9	83,0	83,2	83,5	83,7	83,8	83,6	83,6	83,7	83,9	83,3	+3,3
1994	84,5	85,0	85,0	85,0	85,3	85,6	85,8	85,9	85,8	85,8	85,8	86,0	85,5	+2,6
1995	86,2	86,6	86,7	86,9	86,9	87,1	87,4	87,1	87,2	87,1	87,1	87,4	87,0	+1,8
1996	87,4	87,9	88,0	88,0	88,2	88,2	88,4	88,4	88,4	88,4	88,4	88,7	88,2	+1,4
1997	89,2	89,7	89,7	89,5	89,8	89,9	90,5	90,6	90,4	90,3	90,3	90,4	90	+2,0
1998	90,4	90,6	90,4	90,5	90,9	91,0	91,2	91,1	91,0	90,8	90,8	90,8	90,8	+0,9
1999	90,6	90,8	90,9	91,2	91,3	91,5	91,9	91,9	91,7	91,7	91,7	92,1	91,4	+0,7
2000	92,4	92,4	92,5	92,5	92,4	92,8	93,2	93,0	93,2	93,1	93,2	94,1	92,9	+1,6
2001	93,7	94,3	94,4	94,7	95,0	95,1	95,2	95,0	95,0	94,8	94,5	95,4	94,8	+2,0
2002	95,5	95,9	96,0	96,0	96,1	96,1	96,3	96,2	96,0	96,0	95,6	96,5	96,0	+1,3
2003	96,5	97,0	97,2	97,0	96,7	97,0	97,2	97,3	97,2	97,1	96,9	97,6	97,1	+1,1
2004	97,6	97,7	98,1	98,4	98,6	98,7	98,9	99,0	98,8	98,9	98,6	99,4	98,6	+1,5
2005	98,9	99,3	99,8	99,6	99,7	99,9	100,2	100,3	100,5	100,6	100,2	101,0	100	+1,4
2006	100,5	100,9	101,0	101,4	101,3	101,5	101,8	101,6	101,4	101,4	101,5	102,1	101,4	+1,4
2007	101,9	102,4	102,8	103,5	103,5	103,6	103,9	103,9	104,2	104,3	104,9	105,4	103,7	+2,3
2008	104,9	105,5	106,1	105,8	106,4	106,7	107,3	106,9	106,9	106,7	106,1	106,5	106,3	+2,5
2009	105,9	106,5	106,4	106,6	106,5	106,8	106,6	106,9	106,6	106,7	106,5	107,4	106,6	+0,3
2010	106,7	107,1	107,7	107,5	107,6	107,6	107,8	108,0	107,8	108,0	108,1	109,3	107,8	+1,1
2011	108,8	109,4	109,9	110,2	110,1	110,3	110,7	110,5	110,8	110,5	110,4	111,2	110,2	+2,2
2012	110,8	111,5	111,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland*)

Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1991	74,2	74,5	74,5	74,8	75,1	75,5	76,4	76,4	76,4	77,5	77,9	78,0	75,9	.
1992	78,4	78,9	79,2	79,5	79,7	79,9	80,2	80,2	80,1	80,2	80,5	80,6	79,8	+5,1
1993	82,0	82,6	82,8	83,1	83,2	83,4	83,8	83,8	83,7	83,7	83,8	84,0	83,3	+4,4
1994	84,5	85,1	85,2	85,3	85,6	85,7	85,9	86,1	85,9	85,8	85,9	86,1	85,6	+2,8
1995	86,4	86,9	86,9	87,0	87,0	87,1	87,3	87,3	87,3	87,1	87,1	87,4	87,1	+1,8
1996	87,6	88,1	88,2	88,2	88,3	88,4	88,5	88,5	88,5	88,5	88,4	88,7	88,3	+1,4
1997	89,4	89,6	89,6	89,4	89,7	89,8	90,5	90,6	90,4	90,3	90,3	90,5	90,0	+1,9
1998	90,5	90,7	90,6	90,7	90,9	91,0	91,3	91,1	90,9	90,8	90,8	90,9	90,9	+1,0
1999	90,7	90,9	90,9	91,3	91,3	91,4	91,8	91,7	91,5	91,4	91,6	91,9	91,4	+0,6
2000	92,1	92,3	92,3	92,3	92,2	92,6	93,0	92,8	93,0	92,9	93,0	93,8	92,7	+1,4
2001	93,4	94,0	94,0	94,4	94,7	94,9	95,0	94,8	94,8	94,6	94,4	95,3	94,5	+1,9
2002	95,4	95,7	95,9	95,8	95,9	95,9	96,1	95,9	95,9	95,8	95,5	96,4	95,9	+1,5
2003	96,4	96,9	97,0	96,7	96,5	96,8	97,0	97,0	96,9	96,9	96,7	97,4	96,9	+1,0
2004	97,5	97,7	98,0	98,3	98,5	98,5	98,7	98,9	98,6	98,8	98,5	99,6	98,5	+1,7
2005	98,9	99,3	99,8	99,5	99,7	99,8	100,3	100,4	100,5	100,6	100,2	101,0	100,0	+1,5
2006	100,7	101,1	101,1	101,5	101,5	101,7	102,1	101,9	101,5	101,7	101,7	102,4	101,6	+1,6
2007	102,4	102,9	103,1	103,6	103,6	103,6	104,2	104,1	104,2	104,5	105,0	105,6	103,9	+2,3
2008	105,3	105,8	106,3	106,1	106,7	107,0	107,6	107,3	107,2	107,0	106,5	106,8	106,6	+2,6
2009	106,3	106,9	106,8	106,8	106,7	107,1	107,1	107,3	106,9	107,0	106,9	107,8	107,0	+0,4
2010	107,1	107,5	108,0	107,9	108,0	108,1	108,4	108,4	108,3	108,4	108,5	109,6	108,2	+1,1
2011	109,2	109,8	110,3	110,5	110,5	110,6	111,0	111,0	111,1	111,1	111,1	111,9	110,7	+2,3
2012	111,5	112,3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Siehe auch Seite 11 „Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene“.

4.2 Harmonisierter*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland

Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	86,9	87,4	87,4	87,5	87,5	87,7	87,9	87,8	87,7	87,6	87,6	87,8	87,6	.
1996	87,9	88,4	88,5	88,4	88,6	88,7	88,9	88,8	88,8	88,7	88,6	89,0	88,6	+1,2
1997	89,5	89,9	89,8	89,5	89,9	90,0	90,3	90,4	90,1	90,0	90,0	90,2	90,0	+1,5
1998	90,1	90,4	90,2	90,3	90,7	90,7	91,0	90,9	90,6	90,4	90,4	90,4	90,5	+0,6
1999	90,3	90,5	90,7	91,0	91,0	91,1	91,5	91,5	91,3	91,2	91,3	91,6	91,1	+0,6
2000	91,8	92,0	92,0	91,9	91,8	92,3	92,7	92,4	92,7	92,5	92,6	93,6	92,4	+1,4
2001	93,0	93,6	93,6	93,9	94,4	94,6	94,7	94,5	94,4	94,0	93,8	94,9	94,1	+1,9
2002	95,0	95,3	95,4	95,4	95,4	95,4	95,7	95,5	95,4	95,3	94,9	96,0	95,4	+1,3
2003	95,9	96,4	96,6	96,3	96,1	96,2	96,5	96,6	96,4	96,3	96,2	97,0	96,4	+1,0
2004	97,0	97,2	97,7	97,9	98,1	98,1	98,5	98,6	98,3	98,5	98,1	99,2	98,1	+1,8
2005	98,6	99,0	99,3	99,3	99,7	99,9	100,3	100,5	100,8	100,8	100,3	101,3	100	+1,9
2006	100,7	101,1	101,2	101,6	101,8	101,9	102,4	102,3	101,8	101,9	101,8	102,7	101,8	+1,8
2007	102,5	103,0	103,2	103,6	103,8	103,9	104,4	104,3	104,5	104,7	105,2	105,9	104,1	+2,3
2008	105,5	106,1	106,6	106,3	107,0	107,4	108,1	107,7	107,6	107,3	106,7	107,1	107,0	+2,8
2009	106,5	107,2	107,0	107,1	107,0	107,4	107,3	107,6	107,1	107,2	107,0	108,0	107,2	+0,2
2010	107,3	107,7	108,3	108,2	108,3	108,3	108,6	108,7	108,5	108,6	108,7	110,0	108,4	+1,2
2011	109,4	110,1	110,8	111,1	110,9	110,9	111,4	111,4	111,6	111,7	111,7	112,5	111,1	+2,5
2012	111,9	112,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Verbraucherpreisindex für Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

**4.3 Harmonisierter*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten
der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-17**)
Basis 2005 = 100**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	81,73	82,15	82,40	82,57	82,66	82,91	82,91	83,00	83,17	82,40	83,34	83,50	82,83	.
1996	83,67	84,01	84,35	84,52	84,69	84,69	84,77	84,69	84,77	84,94	84,94	85,11	84,60	+2,1
1997	85,37	85,62	85,70	85,62	85,87	85,87	85,96	86,13	86,21	86,21	86,30	86,38	85,96	+1,6
1998	86,30	86,55	86,63	86,80	86,97	87,06	87,06	87,06	87,06	86,97	86,97	87,06	86,89	+1,1
1999	86,97	87,23	87,48	87,73	87,82	87,82	87,99	88,07	88,07	88,16	88,24	88,58	87,82	+1,1
2000	88,58	88,92	89,17	89,26	89,34	89,68	89,85	89,93	90,19	90,19	90,36	90,86	89,68	+2,1
2001	90,36	90,61	91,12	91,71	92,13	92,22	92,05	91,96	92,22	92,30	92,22	92,64	91,80	+2,4
2002	92,73	92,90	93,40	93,83	94,00	94,00	93,91	93,91	94,16	94,42	94,33	94,76	93,83	+2,2
2003	94,67	95,10	95,69	95,77	95,69	95,77	95,69	95,86	96,19	96,28	96,36	96,62	95,77	+2,1
2004	96,45	96,62	97,29	97,72	98,06	98,06	97,89	98,06	98,23	98,56	98,48	98,90	97,89	+2,2
2005	98,31	98,65	99,33	99,75	100,00	100,09	100,00	100,26	100,76	101,02	100,76	101,10	100	+2,2
2006	100,66	100,95	101,53	102,20	102,48	102,56	102,43	102,52	102,52	102,60	102,64	103,04	102,18	+2,2
2007	102,51	102,81	103,51	104,15	104,40	104,50	104,25	104,31	104,71	105,22	105,78	106,20	104,36	+2,1
2008	105,79	106,17	107,21	107,56	108,23	108,64	108,48	108,32	108,53	108,55	108,03	107,89	107,78	+3,3
2009	107,02	107,45	107,86	108,25	108,30	108,52	107,80	108,17	108,19	108,44	108,57	108,91	108,12	+0,3
2010	108,03	108,37	109,57	110,01	110,14	110,14	109,67	109,88	110,22	110,55	110,66	111,33	109,88	+1,6
2011	110,56	111,02	112,52r	113,15r	113,16r	113,15r	112,49r	112,71r	113,54	113,94r	114,04	114,41	112,89	+2,7
2012	113,49	114,05p	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurz gefasst, Wirtschaft und Finanzen“ – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 17 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird. – **) bis Dezember 2006 ohne Slowenien, bis Dezember 2007 ohne Malta und Zypern, bis Dezember 2008 ohne Slowakei, bis Dezember 2010 ohne Estland

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2005 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2005 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.

Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M12

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3275, E-Mail: ulrich.schmitt@it.nrw.de und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-3278, E-Mail: alfons.menke@it.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2005 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M14

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de und Nicole Mezei unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3284, E-Mail: nicole.mezei@it.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M15

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbern.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M16

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M17

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de